



Forstbetriebsgemeinschaft
SAAR

Wir laden Sie ein für
Samstag den 31.5.25
15:00 -18:00

nach Lebach Tanneck - siehe Wegskizze´-

Praxistraining 25

- Erkennen von Wildschäden im Wald
- Bewerten von Schäden
- Mögliche Folgen von unangepassten Wildbeständen



Erkennen von Wildschäden



Schalenwildverbiss:
Die Verbisstelle ist
„faserig“, der Trieb
wird „abgerupft“.



**Hasen- und
Kaninchenverbiss:**
Der Verbiss ist
schräg, glatt
„abgebissen“!



Teilnehmerkreis:

- Waldbesitzer
- Jagdgenossen
- Jagdbehörden
- Vorstände von Jagdgenossenschaften

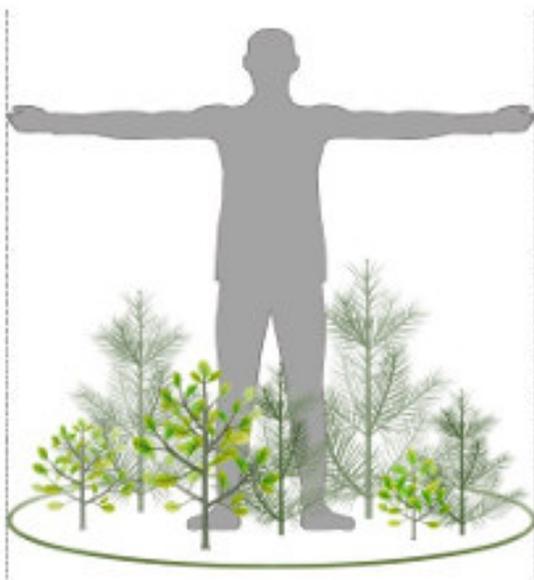
Anmeldung bis 28.5.25 an :
praxistraining25@fbg-saar.de

Seminarleitung:

Christian Kirch FD i.R.
 Fritz Gerstner B.Sc. Forstwirtschaft

**Teilnahme ist kostenfrei
 und auf eigenes Risiko!**

- Bitte der Witterung angepasste Kleidung
 und trittsicheres Schuhwerk tragen-



kein Verbiss



Terminaltriebverbiss



Verbiss im oberen Drittel
 an mind. 2 Seitentrieben

Quelle: Skizzen DFWR Konvention

Wegeskizze

